

Wer ist der Chef?

Klartext: Wer führt, trägt Verantwortung

Sie sind der Chef – wenn Sie die Löhne zahlen und den Kopf hinhalten.



□□□ Wer ist der Chef?

Die Frage der Unternehmensführung im Salonalltag

□ **Klartext: Wer führt, trägt Verantwortung**

Sie sind der Chef – wenn Sie die Löhne zahlen und den Kopf hinhalten.

Sie sind es **nicht**, wenn Sie Mitarbeiterin sind.

□ **Unternehmensphilosophie – mehr als ein Schlagwort**

Die Frage nach der Philosophie eines Unternehmens ist entscheidend – und im Friseurhandwerk leider oft unterschätzt. Es macht einen gewaltigen Unterschied, ob Kunden **im Schnellverfahren abgefertigt** oder **mit Sorgfalt und**

Wertschätzung behandelt werden.

Ebenso entscheidend ist, ob **alle im Team an einem Strang ziehen** – oder eben nicht.

Denn: **Ein falscher Ruderer bringt das ganze Boot aus dem Takt.**

□ **Regeln, Werte & Vorbildfunktion**

Die Richtlinien eines Salons werden vom Chef festgelegt – und sollten **vorbildlich gelebt** werden.

Noch besser: Sie werden **im Team besprochen, verstanden und gemeinsam getragen.**

Das braucht Zeit, Dialog und kontinuierliche Kontrolle.

□ **Fehlende Kommunikation = Chaos**

Oft fehlt es an klarer Kommunikation.

Kaum ist der Chef außer Haus, macht jeder, was er will.

„Ist der Chef weg, tanzen die Mäuse auf dem Tisch“ – das darf nicht passieren!

□ **Verantwortung für alle**

Jede*r im Team muss wissen:

Eigenverantwortliches Handeln ist Pflicht.

Nur so lassen sich Arbeitsplätze und Löhne langfristig sichern.

□ **Offenheit bei Zahlen & Vertrauen schaffen**

Zahlen und Umsätze sind im Friseurberuf oft ein Tabuthema.

In manchen Salons dürfen Mitarbeiter sich der Kasse nicht nähern – das schafft Misstrauen.

Transparenz ist wichtig, sonst entstehen schnell Gerüchte – etwa über Steuerhinterziehung oder Schwarzlohn.

□□ **Dialogische Führung statt blinder Gehorsam**

Führen heißt:

Verantwortung übertragen

Freiraum für Ideen lassen

Motivation fördern

Wer glaubt, Mitarbeiter müssten beim Betreten des Salons das Denken einstellen, wird schnell merken:

Was dann abgeschaltet wird, ist die Motivation.

□ Rollenwechsel: Mitarbeiter wählen ihren Chef

Heute suchen sich Mitarbeiter ihren Chef aus – nicht umgekehrt.

Die Zeiten, in denen Unternehmer frei wählen konnten, sind vorbei.

Handeln Sie entsprechend – und führen Sie mit Haltung.